

Kurzinfo:

Das Theaterstück wurde von Susanne Petrovic-Farah und den Theater-Wahlpflichtkursen der Stadtschule Rodenberg (Realschulzweig, Jahrgang 9/10) im Schuljahr 2010/11 gemeinsam entwickelt.

Frau Prof. Dr. Dr. Grimmig, Expertin für Märchenforschung, beginnt einen historischen Vortrag über Märchen, bei dem sie aber von der Moderatorin **Rosy van Dorn** des Senders Pro Zwerg unterbrochen wird, die die Ausführungen für überaus langweilig und unpassend für die eigentlich geplante Show...

„Rotkäppchen & Co. – die wahren Geschichten“

... hält. Sie holt die Professorin zu sich auf die Bühne und lässt Figuren aus den verschiedensten Märchen die „Wahrheit“ hinter den alten Geschichten vorspielen. Dabei befinden sich die Akteure eher in der Gegenwart: z. B. ist **Rotkäppchen** nicht brav, sondern eine recht freche Göre, die abends zu spät nach Hause kommt und von der **Mutter** erst mühsam dazu gebracht werden muss, die Oma zu besuchen. Der **Wolf** ist eher der Macho als das wilde Tier und baggert Rotkäppchen auf ihrem Weg an, allerdings erfolglos. Im weiteren Verlauf überfällt er die **Oma** im Altersheim und erbeutet Dinge aus dem Besitz der alten Dame, die er schnell mit „**Lucky Hans**“ tauscht, der in Anlehnung an das Märchen vom Hans im Glück während der gesamten Handlung immer wieder die merkwürdigsten Gegenstände von anderen Figuren erhält. Auch **Hänsel und Gretel** machen sich auf den Weg, allerdings, weil ihnen als Schulschwänzer nichts Besseres einfällt; die verschiedenen Märchenfiguren begegnen sich auch, und die Geschichten beginnen sich zu vermischen. Der Professorin stellen sich dadurch immer neue Fragen, die Rosy van Dorn mit immer neuen Szenen beantwortet. So ergeben sich immer neue Verwicklungen mit so verrückten Geschichten wie dem Wolf als Staubsaugervertreter bei den **vier Zicken** (nein, eben nicht den sieben Geißlein) und dem Hexenhaus als Disco „The Witch House“. Nebenher kann man lernen, dass Aschenputtel neuerdings **Asipussy** heißt, dass ihre Schwestern ein Prinzessinnen-Casting gewinnen wollen, dass **Rumpelstilzchen** die Discobesitzerin erpresst, bis sie ihm auf die Schliche kommt, dass die **sieben Zwerge** eigentlich eine Putzkolonne sind und noch einiges mehr. Zum Schluss steht nach großem Durcheinander nur noch die Professorin auf der Bühne und bittet zum großen Finale.